



# DSGVO

## SMART UMGESSETZT

DIE DATENSCHUTZ-GRUNDVERORDNUNG FÜR THERAPEUTEN.

ERKLÄRT IN IHREN GRUNDSÄTZEN.

Wir weisen darauf hin, dass alle Informationen in dieser Broschüre nach bestem Wissen und Gewissen zusammengestellt wurden. Wir übernehmen hinsichtlich Richtigkeit, Aktualität und Vollständigkeit jedoch keine Haftung. Sie ersetzt keine rechtliche, organisatorische oder technische Beratung im Einzelfall.

Diese Broschüre behandelt die aktuelle Rechtslage der EU-Datenschutz-Grundverordnung. Für mögliche Interpretationen und Auslegungsvarianten der Aufsichtsbehörden wird eine Haftung gleichermaßen ausgeschlossen, wie für eine heute noch nicht absehbare Rechtsprechung. Andere gesetzliche Erfordernisse als die der EU-DSGVO werden nicht berücksichtigt.

Diese Broschüre spricht sowohl Frauen als auch Männer gleichermaßen an.

<b>1. DIE DATENSCHUTZGRUNDVERORDNUNG – WORUM GEHT ES?</b> .....	<b>4</b>
DIE DSGVO IN DER THERAPIE.....	4
DIE SITUATION IN ÖSTERREICH.....	4
<b>2. DATENSCHUTZ-DEUTSCH, DEUTSCH-DATENSCHUTZ EIN KLEINES WÖRTERBUCH</b> .....	<b>5</b>
PERSONENBEZOGENE DATEN.....	5
SENSIBLE DATEN.....	5
DIE ARBEIT MIT PERSONENBEZOGENEN DATEN.....	5
VERANTWORTLICHER VS. AUFTRAGSVERARBEITER.....	6
BETROFFENE.....	6
EMPFÄNGER.....	6
KIND.....	6
WIE PASSIERT DIE VERARBEITUNG VON DATEN?.....	7
DATENSCHUTZ-BEAUFTRAGTER UND CO.....	7
<b>3. GRUNDSÄTZE FÜR DIE VERARBEITUNG</b> .....	<b>8</b>
EINWILLIGUNG.....	8
<b>4. WAS (GRUNDSÄTZLICH) ZU TUN IST EINE CHECKLISTE</b> .....	<b>9</b>
VERZEICHNIS VON VERARBEITUNGSTÄTIGKEITEN.....	9
<i>Aufbewahrungsfristen</i> .....	9
<i>Auftragsverarbeiter</i> .....	10
SCHLIESSEN VON AUFTRAGSVERARBEITER-VEREINBARUNGEN.....	10
<i>Auftragsverarbeitungsverzeichnis</i> .....	10
BESTELLEN EINES DATENSCHUTZBEAUFTRAGTEN.....	10
RISIKO- UND FOLGENABSCHÄTZUNG.....	10
PROZESSDEFINITION ZUR ABWICKLUNG DER BETROFFENENRECHTE.....	11
MAßNAHMEN HINSICHTLICH DATENSICHERHEIT UND VERFÜGBARKEIT.....	11
<i>Technische und organisatorische Maßnahmen</i> .....	12
<i>Kategorien von Schutzmaßnahmen</i> .....	12
PROZESSDEFINITION FÜR DEN FALL DER SCHUTZVERLETZUNG.....	13
<i>Wann liegt eine Verletzung vor?</i> .....	13
LÖSCHKONZEPT.....	13
<b>5. SANKTIONEN UND STRAFEN</b> .....	<b>14</b>
<b>6. VORLAGEN</b> .....	<b>15</b>
PATIENTENAKTE.....	15
ABRECHNUNG (PRIVAT / KRANKENKASSE).....	16
BEFUNDÜBERMITTLUNG.....	16
FINANZBUCHHALTUNG, RECHNUNGSWESEN UND LOGISTIK.....	17
AKTENVERWALTUNG / BÜROAUTOMATION.....	17
EINHOLEN DER ZUWEISUNGSBEWILLIGUNG FÜR DEN PATIENTEN.....	18
NEUE DATENANWENDUNG.....	18
TECHNISCHE UND ORGANISATORISCHE MAßNAHMEN.....	19
LÖSCHKONZEPT.....	21